

Abstract

Partizipative Kunstprojekte im Sanierungsgebiet bei München

Autor

Prof. Tina Haase,
Yvonne Leinfelder
Fakultät für Architektur
Technische Universität
München
Deutschland

Sektion 3

Partizipative
Architekturvermittlung

**5. Internationales Symposium
zur Architekturvermittlung
und deren Forschung**

**13. bis 14. November 2015
Bauhaus-Universität Weimar**

Tina Haase & Yvonne Leinfelder

PARTIZIPATIVE KUNSTPROJEKTE IM SANIERUNGSGEBIET BEI MÜNCHEN

A. Selbstverständnis des Lehrstuhls für Bildende Kunst an einer Technischen Universität

Wir lehren Kunst im Kontext architektonischer Fragestellungen wie Material, Raum, Ort, Vorort, Befindlichkeiten, Wohnen, Wahrnehmung. Das Resultat sind künstlerische Werke: gebaute Wahrnehmungen.

B. Künstlerische Vorübungen als Wahrnehmungsbeschleuniger für die künstlerische Analyse des Ortes/Raumes/Vorortes

- Ortstransfer /Raumtransfer
- Wahrnehmungstools
- Raumübungen
- Interaktive Wahrnehmungstools
- Staubbilder
- Schallografien C

C. Beispiele aus dem Projekt Heimvorteil

- partizipative Projekte im Sanierungsgebiet Neuaubing Westkreuz
- Erkenntnisgewinn, Bürgerbeteiligung und Planungshilfe
- Einkaufsstüte
- Spotted
- Heimatcafe
- Synchronschwimmer
- Einkaufsstüte
- Flaschenprojekt

D. Warum die Kunst doch ganz anders ist als die Architektur und warum gerade das für die Architektur so wichtig ist.

- Subversivität gegen Wohlgefallen
- Kunst macht die eigene Wahrnehmung fühlbar, Architektur die eigene Befindlichkeit.
- Wie man entwirft kann man kaum lehren, aber man kann selbständiges Denken trainieren, Einfühlung und Umdenken.

E. Eine Übung ist vorgesehen (ca. 15 Min.)